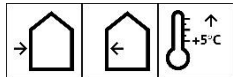


WDVS-Klebeschäum

P 1030

Gebrauchsfertiger 1K PU-Klebeschäum



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	ProfiTec Therm WDVS Klebeschäum P 1030 ist ein feuchtigkeitshärtender, einkomponentiger Polyurethanklebeschäum zur sicheren Verklebung von EPS-Dämmstoffplatten in ProfiTec Therm WDV-Systemen. Auch zur Verklebung von Perimeterdämmplatten im Sockel, erdberührten und erdeinbindenden Bereichen geeignet.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Rationelle und sichere Verarbeitung • Optimale Anfangshaftung • Sparsam im Verbrauch • Elastisch, nicht versprödet • Schnelle Durchhärtung der Klebeverbindung • Beständig gegen bauübliche Chemikalien • Standfest, läuft nicht ab • Aushärtung innerhalb von 30 - 40 Minuten • Belastbar und überarbeitbar nach ca. 3 Stunden • Vollständig belastbar nach 24 Stunden • FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei 	
Farbton	Grün	
Gebindegröße	750 ml Dose / 12 VE	
Technische Daten	Baustoffklasse Bindemittelbasis Dichte bei 20° Celsius Haftzugfestigkeit gem. ETAG 004 Maximale Verarbeitungszeit Querzugfestigkeit nach DIN EN 1607 Rohdichte aufgeschäumtes Material Scherfestigkeit nach DIN EN 12090 Schubmodul Temperaturbeständigkeit	B1 Polyurethan 1,1 – 1,2 g/cm ³ Ca. 100 kPa 6 Minuten Ca. 160 – 175 kPa Ca. 15 – 18 g / Liter 0,11 N/mm ² 0,610 N/mm ² -40° C bis +90° C Kurzfristig +100° C
	Wärmeleitfähigkeit Zugspannung	0,035 W (m*k) 164 kPa

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Mit der Schaumpistole.

Verarbeitung

Die Dose vor Gebrauch intensiv 30 Mal kräftig schütteln um den Behälterinhalt zu vermischen. Schutzkappe abnehmen und Oberseite der Dose auf Schaumpistole aufschrauben.

Den WDVS -Klebschaum P 1030 als umlaufenden Strang sowie zusätzlich ein großes, mittiges M oder W auf die Dämmplatte sprühen, damit im angeprägten Zustand ein Klebeflächenanteil von mindestens 40 % erreicht wird. Das beste Resultat erhält man, wenn die Dose stets in vertikaler Position gehalten wird. Dose nach Möglichkeit mit dem Ventil nach unten halten.

Die Dämmplatte ist nach dem Klebschaumauftrag unverzüglich mit leichtem Druck so an die Wand zu bringen, dass eine möglichst geringe Klebschichtdicke erreicht wird. Untergrundunebenheiten bis max. 2 cm dürfen ausgeglichen werden, (bei geklebten WDV-Systemen bis max. 1 cm, bei geklebt und gedübelten WDV-Systemen bis max. 2 cm). Die Dämmplatte nicht Anklopfen oder vom Untergrund abziehen und neu ansetzen. Falls die Schaumstruktur, z. B. beim Anbringen der Dämmplatte, zerstört wird, muss die Platte abgenommen werden und die benötigte Klebschaummenge neu aufgesprüht werden, da sich sonst die Klebekraft stark reduziert.

Während der Offenzeit können die verklebten Dämmstoffplatten innerhalb von ca. 10 Minuten z. B. mit einer Richtlatte oder langen Wasserwaage nachjustiert werden. Durch den Einsatz von Nut + Feder Dämmplatten kann ein etwaiges Nachdrücken des Klebschaumes (Nachexpansion) minimiert werden.

Bei Arbeitsunterbrechungen immer die Dose in der Schaumpistole belassen und Stellschraube schließen. Weiterbearbeitung der verklebten Dämmplatten nach ca. 3 Stunden.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5° C und max. +30° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Nicht bei Temperaturen unter +5° C verarbeitbar (Nachfröste berücksichtigen). Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Trocknungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

Verarbeitungstemperatur:	+ 10° C bis + 30° C
Günstigste Verarbeitungstemperatur:	+ 20° C
Maximale Verarbeitungszeit:	Von 6 Minuten

Verarbeitungshinweise

Die Platten dürfen 2 Stunden nach der Verklebung nicht belastet werden. Ausgehärteter überstehender Klebstoff kann mit einem Messer abgeschnitten werden.

Verbrauch

Randwulstverklebung in M- oder W-Form ca. 150 – 250 ml / m²

Trockenzeit

Nach 40 Minuten schneidetrocken und nach 1 Tag verdübelungsfähig.

Reinigung der Werkzeuge

Die Schaumpistole umgehend nach der Verarbeitung mit Pistolenreiniger reinigen um ein Verkleben der Pistole zu vermeiden.

Allgemeine Hinweise

Umgebung schützen. Bei starkem Wind ist darauf zu achten, dass der Klebeschaum nicht durch verwehen andere Bauteile / Gegenstände verschmutzt. Auf ausreichenden Schutz, z.B. durch Abdecken achten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Nach der Aushärtung des Klebeschaums ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Untergründe

Die Haftflächen müssen trocken, eben, sauber, tragfähig, frei von Staub, Ausblühungen, Öl und Fetten sowie Trennmitteln sein.

Baufeuchte Untergründe sind geeignet. Nasse Untergründe die von einem Wasserfilm überzogen sind sowie Untergründe mit stehendem Wasser sind nicht geeignet. Keine Haftung auf PE (Polyethylen), PP (Polypropylen), PTFE (Teflon) und Silikon Untergründen gegeben.

Wir empfehlen auf jedem Untergrund eine Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Hinweise

GISCODE

PU 40

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen. Bei einer Lagertemperatur von +5° C bis +25° C ca. 18 Monate.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN.: 080410 (Klebstoff- und Dichtmasseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen) entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei und während der Verarbeitung Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kennzeichnung

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Servicerufnummer

00 800/ 63333782

Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00800 / 63 33 37 82
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.meffert.com

Technische Information Stand 12/2019